



Hillgriet Eilers MdL
Sprecherin für Häfen und Schifffahrt
Sprecherin für Integration
Mitglied des Präsidiums des Nds.
Landtages

Pressemitteilung

Emden, den 10.10.2013

Schuldenpolitik der Landesregierung geht zulasten der Kommunen

– Nicht an Schulen sparen

Emden. Die FDP-Politikerin Hillgriet Eilers befürchtet, dass die Schuldenpolitik der Landesregierung auf dem Rücken der Kommunen ausgetragen wird. „Mehr Schulden bedeuten auch mehr Zinsen. Das ist Geld, das in den kommenden Jahren hier vor Ort fehlen wird - zum Beispiel beim Straßenbau“, kritisiert Eilers.

Sie plädiert dafür, die Neuverschuldung weiter zu senken, dabei aber nicht an der Bildung zu sparen. „Die FDP im Landtag hat dazu schon ein Konzept erarbeitet, das beweist, dass das auch möglich ist“, so Eilers. Das Eckpunktepapier der FDP-Fraktion sieht im Jahr 2014 der Abbau der Neuverschuldung um 100 Millionen Euro vor. Das ist möglich, ohne dass die Lehrerarbeitszeit erhöht und damit indirekt Lehrerstellen gestrichen werden.

Eilers befürchtet auch, dass durch die von der Regierung beschlossene höhere Lehrerarbeitszeit das Gymnasium vor Ort geschwächt wird. „Laut Rechnungshof kommt der Trick der Landesregierung niedersachsenweit der Streichung von 740 Lehrerstellen gleich. Das sind fast drei Lehrer pro Gymnasium, die fehlen werden, dies wird von Rot/Grün vor Ort gerne verschwiegen. In der Verwaltung in Hannover schafft Rot-Grün etliche neue hochbezahlte Stellen, an unseren Gymnasien wird gespart. Diese Schönrechnerei halte ich nicht für richtig“, sagt Eilers.

Wahlkreisbüro
Pottgießerstraße 3
26721 Emden
Tel. 04921 550950505
Fax 04921 550950405
wahlkreisbuero@fdp-empden.de
<http://hillgriet-eilers.fdp-nds.de>
Büroleitung: Wiebke Jens

FDP Fraktion
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Raum Nummer 2504
Tel. 05 11 / 30 30 – 34 19
Fax 05 11 / 30 30 – 48 63
hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de
www.fdp-fraktion-nds.de